

Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde

(Monumenta Germaniae Historica)

Nr. 18/39.

Berlin, den 9. Januar 1939.

Herrn

Professor Dr. W. Holtzmann

Bonn am Rhein.

Sehr geehrter Herr Professor!

Beiliegend erlaube ich mir, Ihnen die Liste der in Ihr Referat fallenden Aufsätze zur Besprechung für Heft 1 des dritten Bandes des „Deutschen Archivs“ zuzusenden. Dazu bemerke ich folgendes: bei einem ganzen Teil der Titel werden Sie feststellen, daß es sich um ältere Arbeiten handelt, die eigentlich schon besprochen sein müßten. Diese Arbeiten sollten ursprünglich nach der Absicht Herrn Dr. Lohmanns nur mit ihren Titeln genannt werden. Da Professor Stengel aber wenigstens einige kurze Bemerkungen wünschte, sind sie zurückgestellt worden. Infolge dieser Verzögerung war es unmöglich, Ihnen diese Arbeiten früher namhaft zu machen. Aus dem gleichen Grunde erlaube ich mir die Bitte, die Besprechungen so schnell wie möglich zu erledigen, zumal da das neue Heft des „Deutschen Archivs“ nun nicht wieder verspätet erscheinen soll. Da die Aufsatzmanuskripte für das neue Heft bereits an die Druckerei abgegangen sind, ist als Termin für den Satz der Anzeigen etwa Mitte Februar anzunehmen. Ich bitte Sie daher, nach Möglichkeit diese Lage zu berücksichtigen, die aus den besonderen Ihnen geschilderten Umständen entstanden ist, und Ihre Besprechungen bis Mitte Februar einzusenden. In den meisten Fällen wird ja ein kurzer Hinweis genügen.

Mit bestem Dank im voraus

Heil Hitler!

Ihr ergebener

H. Weirich.